

Denn der Teufel weis fast wol, daß ich's aus keinem jag gethan habe. Er sahe mein Herz wol, da ich zu Worms einkam, das, wenn ich hette gewußt, das soviel Teufel auff mich gehalten hatten, als Ziegel auff den Dächern sind, were ich dennoch mitten unter sie gesprungen mit freuden. Nu ist Herzog Georg noch weit ungleich einem einzigen Teufel. Vnd sintemal der Vater der abgründlichen Barmherzigkeit vns durchs Evangelium hat gemacht freidige Herrn ober alle Teufel und Tod, vnd vns geben den Reichthumb der Zuversicht, daß wir thüren (dürfen) zu ihm sagen: Herzliebster Vater: kann E. K. F. G. selbs ermessen, das es solchem Vater die höchste schmach ist, so wir nicht sowohl ihm vertrauen sollten, daß wir auch Herrn ober Herzog Georgen zorn sind. Das weis ich ja von mir wol, wenn diese Sach zu Leipzig also stünde, wie zu Wittenberg, so wollte ich doch hinein reuten, wenn's E. K. F. G. verzeihe mir mein nerrisch reden neun Tage eitel Herzog Georgen regnete, und ein jeglicher neunfach wüthender, denn dieser ist. Er helt mein Herrn Christum für ein Man aus Stroh geflochten; das kann mein Herr, vnd ich eine zeitlang wohl leiden. Ich will aber E. K. F. G. nicht verbergen, das ich für Herzog Georgen habe nicht einmal gebeten und geweinet, das in Gott vult erleuchten. Ich will auch noch einmal bitten und weinen, darnach nimmermehr. — Solchs sei E. K. F. G. geschrieben der Meinung, das E. K. F. G. wüste, ich kome gen Wittenberg in gar viel einem höhern Schutz denn des Kurfürsten. Ich hab auch nicht im sinn, von E. K. F. G. Schutz begeren. Ja, ich halt, ich wolle E. K. F. G. mehr schützen, denn sie mich schützen könde. Dazu, wenn ich wüßte, daß mich E. K. F. G. könde und wolte schützen, so wolt ich nicht kommen. Dieser Sachen sol noch kan kein Schwerd raden oder helfen; Gott mus hie allein schaffen one alles menschliche sorgen und zuthun. Darum, wer am meisten glaubt der wird hie am meisten schützen. — — — Es ist ein ander Mann, denn Herzog Georg, mit dem ich handel, der kennt mich fast wol und ich kenne ihn nicht vbel. Wenn E. K. F. G. glaubte, so würde sie Gottes herrlichkeit sehen; weil sie aber noch nicht glaubt, so hat sie auch noch nichts gesehen. Gott sey Lieb und Lob in ewigkeit. Amen.“

In kaum acht Tagen hatte Luther durch tägliche Predigten und durch seinen persönlichen Einfluß die thörichte Christauffassung der Bilderstürmer so erfolgreich widerlegt und ihrem tollen Treiben gesteuert, daß die Schwärmer Wittenberg verlassen mußten, aber — und das war das Schlimmere — das Gift ihrer Verkehrtheiten in das Reich